

Antrag vom Februar 2019

Pilotversuch mit sogenannten „Lärmdisplays“

Antrag:

Die Landeshauptstadt München erprobt im Rahmen eines Pilotversuchs im Verlauf der Kreillerstraße/Berg-am-Laim-Straße den Einsatz sogenannter Lärmdisplays.

Begründung:

Nach vielen Jahren der Diskussion hat sich die Landeshauptstadt München endlich entschlossen, Raser mithilfe sogenannter Dialog-Displays auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen. Gerade im Bereich von Schulen kann dies zu einer deutlichen Minderung gefährlicher Geschwindigkeitsübertretungen führen.

Von Anwohnern als störend empfunden werden aber auch besonders laute Fahrzeuge. Insbesondere in den Sommermonaten dient die Kreillerstraße/Berg-am-Laim-Straße als Ein- und Ausfallstrecke für Motorräder, die mitunter eine besonders hohe Lärmbelastung hervorrufen.

Sogenannte „Lärmdisplays“, die dem gleichen Prinzip wie die „Dialog-Displays“ folgen und Fahrzeughalter auf die durch ihr Fahrzeug hervorgerufenen Lärmemissionen hinweisen, können hier – so zeigen beispielsweise Erfahrungen in Baden-Württemberg sowie im Landkreis Straubing-Bogen – zu einer deutlichen Besserung der Situation führen. Die Landeshauptstadt München wird daher gebeten, an einer geeigneten Stelle an der Kreillerstraße/Berg-am-Laim-Straße zu erproben, ob diese Technik auch im städtischen Kontext zur Lärmreduzierung beitragen kann.

Fabian Ewald
Fraktionssprecher